

Opulentes Programm zum Start ins neue Kirchenjahr

In der Stiftskirche wurde ein Kantatengottesdienst gefeiert / 40-jähriges Ordinationsjubiläum von Pfarrer Hermann Walther.



1. Mehrere musikalische Gruppen haben sich am Kantatengottesdienst beteiligt.
Foto: Heidi Fössel

LAHR (ej). Eigentlich ist für Christen am vergangenen Sonntag schon Neujahr gewesen. Denn nicht mit dem 1. Januar, sondern mit dem ersten Advent beginnt das Kirchenjahr, das in der Stiftskirche traditionell mit einem festlichen Kantatengottesdienst begrüßt wird. Im Rahmen dieses Gottesdienstes hat Pfarrer Hermann Walther sein 40-jähriges Ordinationsjubiläum begangen.

Nach seiner beruflichen Laufbahn, die Pfarrer Walther in Bayern verbracht hat, zog es den Jubilar wieder in die Stadt, in der er geboren wurde, und in die Kirchengemeinde, in der er 1950 konfirmiert worden war. Als "Dank für das Gewesene und Bitte für die Zukunft" bezeichnete Pfarrer Thomas Abraham die Segnung des Jubilars.

So schlicht und bescheiden, wie die Segnung war, so opulent war das musikalische Programm dieses Festsonntages, den die Jacobuskantorei, die Kantorei der Stiftskirche, der Instrumentalkreis und Solistin Anja Meyer-Rettberg unter Leitung von Bezirkskantor Hermann Feist gemeinsam gestalteten. Schon der Auftakt wurde mit einer Sinfonia von Dietrich Buxtehudes festlich begangen, gefolgt von Johann Pachelbels Magnificat, das auch zum Abschluss des Gottesdienstes noch einmal erklang. Dieser Lobgesang Mariens, in dem die Geburt des Herrn freudig angekündigt wird, ist genau die richtige Einstimmung auf die Adventszeit, die einerseits als Zeit froher Erwartung, andererseits – zumindest früher – auch Zeit der Einkehr und Besinnung war. Die Frage "Wie soll ich dich empfangen?" stellt sich der evangelische Kirchenlied-Dichter Paul Gerhard, und schuf eines der "Herzenslieder" des evangelischen Gesangbuchs in der Adventszeit.

Auch die weiteren Gemeindelieder erklangen durch die Begleitung mit Chor und Orchester besonders festlich. Für den ersten Advent hatte Johann Sebastian Bach die Kantate "Schwingt freudig euch empor" geschrieben. Anja Meyer-Rettberg sang mit warmer Altstimme die Arie "Willkommen werter Schatz", die dem musikalischen Programm des Gottesdienstes ein besonderes Glanzlicht aufsetzte.